

**Protokoll der 11. ordentlichen Mitgliederversammlung des
„Waldkleeblatt – Natürlich Zauche e.V.“ am 23.08.2022**

Der Vereinsvorsitzende eröffnet die Mitgliederversammlung um^{18:30} Uhr und stellt zunächst die **ordnungsgemäße Einladung** der Mitglieder

- per E-Mail an die Vereinsmitglieder vom Samstag 25.06.2022 / 18:00 Uhr
- per Newsletter des e.V. vom Montag, 25.07.2022 / 06:00 Uhr
- per Erinnerungs-E-Mail an die Vereinsmitglieder vom Do 04.08.2022 / 16:01 Uhr

fest.

Der e.V. hat ¹³⁵ derzeit ~~147~~ Mitglieder.

Anwesend sind ²⁷ Vereinsmitglieder und ³ Gäste (Anwesenheitsliste als Anlage 1 beigefügt).

Gem. Satzung ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig.

Da Vorstandswahlen anstehen, kann der Vereinsvorsitzende die Mitgliederversammlung nicht

leiten. Aus diesem Grund schlägt der Vereinsvorsitzende vor, dass ^{Herr Dr. Tilo Köhn} die Mitgliederversammlung leiten soll. Dieser Vorschlag wird per Akklamation angenommen.

Daraufhin übernimmt ^{Dr. Tilo Köhn} die Leitung der Versammlung.

Der/die Versammlungsleiter/-in gibt den Vorschlag zur Tagesordnung bekannt:

1. *Beschluss zur Tagesordnung*
2. *Bericht des Vorstandes*
3. *Bericht des Kassenwarts und der Revisoren*
4. *Anfragen und Diskussion zu den Berichten*
5. *Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2021*
6. *Abstimmung über die Anzahl der Vorstände nach § 9 (1) Satz 5 der Satzung*
7. *Abstimmung über das Wahlverfahren zum Vorstand nach § 8 (3) Satz 5 (ggf. offene Wahl) und Satz 6 (getrennte Wahl des Vorsitzenden) der Satzung*
8. *Vorschlag von Kandidaten zum Vorsitz/Vorstand/Revisoren*
9. *Neuwahl des/der Vorsitzenden/ Vorstandes/Revisoren*
10. *Grußwort der/des neugewählten Vorsitzenden*
11. *Sonstiges*

Der/die Versammlungsleiter/-in ruft den TOP 1 „Beschluss zur Tagesordnung“ auf.

Die Tagesordnung wird per Akklamation angenommen.

Der/die Versammlungsleiter/-in ruft den TOP 2 „Bericht des Vorstandes“ auf.

Der Vereinsvorsitzende hält den Bericht des Vorstandes s. Anlage 2.

Der/die Versammlungsleiter/-in ruft den TOP 3 „Bericht des Kassenwarts und der Revisoren“ auf.

Herr Peter Jakobs trägt den in Anlage 3 beigefügten Bericht des Kassenwarts vor.

Der Kontostand des Vereins betrug am 31.12.202140.296,68..... Euro.

Herr *Andreas Struck*..... hält den Bericht der Revisoren und bestätigt die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung.

Der Bericht der Revisoren ist als Anlage 4 beigefügt.

Der/die Versammlungsleiter/-in ruft den TOP 4 „Anfragen und Diskussion zu den Berichten“ auf.

In der Diskussion gab es folgende Schwerpunkte:

- Erreicht wurde Sensibilisierung weiter Kreise.
- Auf Anfrage bei Frau von der Leyen:
Naturschutzregeln nach FEU-Recht gelten weiter.
- SFB-Gefährdung des Klimaschutzes seit 2019
öffentlich bekannt - nichts geschehen.

Der/die Versammlungsleiter/-in ruft den TOP 5 „Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2021“ auf.

Der/die Versammlungsleiter/-in schlägt vor, den Vorstand zu entlasten.

Die Mitgliederversammlung spricht dem Vorstand mit

.....²⁷ Ja-Stimmen

...../..... Nein-Stimmen und

...../..... Enthaltungen

die Entlastung aus.

Der/die Versammlungsleiter/-in ruft den TOP 6 „Abstimmung über die Anzahl der Vorstände nach § 9 (1) Satz 5 der Satzung“ auf.

Zunächst erläutert der Versammlungsleiter, dass gem. Satzung des e.V. vom 03.03.2015 § 9 Absatz 1 Satz 1 geregelt ist:

„(1) Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter, dem Schriftführer, einem Kassenwart und einem Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit.“

Dies entspricht der gesetzlichen Regelung von 5 Vereinsvorständen.

Zusätzlich ist gem. Satzung des e.V. vom 03.03.2015 § 9 Absatz 1 Satz 5 geregelt:

„Die Mitgliederversammlung kann beschließen, dass dem Vorstand weitere, nicht vertretungsberechtigte Personen angehören und diesen Aufgaben zuweisen. Die Mitglieder des Vorstands müssen auch Mitglied des Vereins sein.“

Traditionell entsendet jede unter dem Dach des e.V. organisierte Bürgerinitiative (BI) 2 Vorstandsmitglieder.

Derzeit zählen zum e.V. die

1. BI Kloster Lehnin
2. BI Bliesendorf (Werder/Havel)
3. BI „Natürlich gegen Lärm“ Fichtenwalde
4. BI „Im Gegenwind“ Borkheide/Borkwalde
5. Interessengemeinschaft Wittbrietzener Feldflur
6. BI Naturwald
7. BI Obstpanoramaweg

Damit wären theoretisch 14 Vorstände (5 gesetzlich + 9 lt. Satzung) möglich.

Auf Nachfrage des Versammlungsleiters bestätigen die Sprecher/-innen der BI's:

1. BI Kloster Lehnin - Frau Plarre - die BI nimmt ihr Vorschlagsrecht für ...1... Kandidaten war.
2. BI Bliesendorf (Werder / Havel) - Frau Kroll – die BI nimmt ihr Vorschlagsrecht für ...2... Kandidaten war.
3. BI „Natürlich gegen Lärm“ Fichtenwalde - Herr Dr. Ludwig - die BI nimmt ihr Vorschlagsrecht für ...2... Kandidaten war.
4. BI „Im Gegenwind“ Borkheide/Borkwalde - Frau Bayer - die BI nimmt ihr Vorschlagsrecht für ...2... Kandidaten war.
5. Interessengemeinschaft Wittbrietzener Feldflur - Herr Wardin - die BI nimmt ihr Vorschlagsrecht für ...1... Kandidaten war.
6. BI Naturwald - Frau Johannink - die BI nimmt ihr Vorschlagsrecht für ...2... Kandidaten war.
7. BI Obstpanoramaweg - Frau Lörcher - die BI nimmt ihr Vorschlagsrecht für ...1... Kandidaten war / nicht war.

Damit stünden insgesamt ...11... noch zu benennende Kandidaten/-innen zur Wahl.

Der Versammlungsleiter unterbreitet der Mitgliederversammlung den Vorschlag zu beschließen, dass dem Vorstand neben der gesetzlich geregelten Anzahl von 5 Vorständen weitere ...6... nicht vertretungsberechtigte Personen angehören sollen.

Der Versammlungsleiter erläutert das Abstimmungsverfahren gem. Satzung des e.V. vom 03.03.2015

§ 8 „Ordentliche und Außerordentliche Mitgliederversammlung“ Absatz 3:

(3) Beschlüsse werden mit der Mehrheit der gültigen Stimmen der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder gefasst.

...

...

Mitglieder, die sich der Stimme enthalten, werden behandelt wie nicht Erschienene.“

Der Versammlungsleiter stellt die Anzahl der zu wählenden Vorstände / nicht vertretungsberechtigter Personen von insgesamt ...11... zur Abstimmung.

Die offene Abstimmung ergibt:

...27... Ja-Stimmen

..... Nein-Stimmen und

..... Enthaltungen

Damit ist der Vorschlag angenommen.

Der/die Versammlungsleiter/-in ruft den TOP 7 „Abstimmung über das Wahlverfahren zum Vorstand nach § 8 (3) Satz 5 (ggf. offene Wahl) und Satz 6 (getrennte Wahl des Vorsitzenden) der Satzung“ auf.

Der Versammlungsleiter stellt zunächst die beiden möglichen Alternativen der Wahl offene oder geheime Wahl vor:

Gem. Satzung des e.V. vom 03.03.2015 **§ 8 Ordentliche und Außerordentliche Mitgliederversammlung / Absatz 3 / Satz 6 und 7 ist geregelt:**

„Wahlen erfolgen jedoch schriftlich durch verdeckte Stimmzettel, wenn nicht die Mitgliederversammlung einstimmig eine offene Wahl billigt.

Der Vorsitzende ist einzeln zu wählen.“

Er lässt über die Alternative der offenen Wahl abstimmen.

Das offene Wahlverfahren wird **einstimmig** beschlossen.

Nach Satzung ist über den Vorsitz separat abzustimmen.

Für die Wahl des Vorstandes schlägt der Versammlungsleiter die Blockwahl vor. Dieser Vorschlag wird ohne Einwand genehmigt.

Der Versammlungsleiter ruft den TOP 8 „Vorschlag der Kandidaten zum Vorsitz, Vorstand und den Revisoren“ auf.

Zur Wahl als **Vorsitzende/r** wird

Da Wenzfried Ludwig vorgeschlagen.

~~Sie~~ Er erklärt sein Einverständnis mit der Kandidatur.

Zur Wahl als gesetzliche / vertretungsberechtigte Vorstände gibt es folgende Vorschläge:

Frau Eveline Kroll (BI Bliesendorf / Werder (Havel))
Frau Eva Bogda (BI Bliesendorf / Werder (Havel))
Herr Peter Jakobs (BI „Natürlich gegen Lärm“ Fichtenwalde)
Frau Waltraud Plarre (BI Kloster Lehnin)

Zur Wahl als nicht vertretungsberechtigte Vorstände (lt. Satzung) gibt es folgende Vorschläge:

- Frau Petra Wüstenhagen (BI „Im Gegenwind“ Borkheide/Borkwalde)
- Herr Dr. Hans-Joachim Müller (BI „Im Gegenwind“ Borkheide/Borkwalde)
- ~~Herr Günter Raubut (BI Kloster Lehmin)~~
- Frau Daniela Herstowski (BI Naturwald)
- Frau Meike Johannink (BI Naturwald)
- Herr Thomas Wardin (Interessengemeinschaft Wittbrietzener Feldflur)

Frau Lörcher (BI Obstpanoramaweg)

/ (BI Obstpanoramaweg)

Die anwesenden Kandidaten erklären ihr Einverständnis mit der Kandidatur.

Als Kandidaten für die Funktion der **Revisoren** werden Herr Klaus Langbein und Herr Andreas Struck vorgeschlagen.

Sie erklären ebenfalls ihr Einverständnis mit der Kandidatur.

Der/die Versammlungsleiter/-in ruft den TOP 9 „Neuwahl des/der Vorsitzenden/ Vorstandes/Revisoren“ auf.

Der Versammlungsleiter stellt die / den Kandidaten,

Dr. Winfried Ludwig zur **Wahl für den Vorsitz.**

Mit *26* Ja-Stimmen, *1* Nein-Stimmen und *1* Enthaltungen wird der / die Kandidatin zur / zum Vorsitzenden gewählt.

Der Versammlungsleiter fragt, ob der / die Gewählte die Wahl annimmt.

Frau / Herr *Dr. Winfried Ludwig* erklärt, sie / er nehme die Wahl an.

Der Versammlungsleiter stellt die **weiteren Kandidaten** zum Vorstand zur Wahl.

Sie werden im Block mit *27* Ja-Stimmen, *1* Nein-Stimmen und *1* Enthaltungen gewählt.

Der Versammlungsleiter fragt, ob die gewählten Vorstände die Wahl annehmen. Die Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen.

Der Versammlungsleiter stellt die Kandidaten für die Funktion als **Revisoren** zur Wahl.

Sie werden im Block mit *24* Ja-Stimmen, *1* Nein-Stimmen und *1* Enthaltungen gewählt.

Der Versammlungsleiter fragt, ob die gewählten Revisoren die Wahl annehmen. Sie erklären, sie nehmen die Wahl an.

Der/die Versammlungsleiter/-in ruft den TOP 10 „Grußwort der/des neugewählten Vorsitzenden“ auf.

Die / Der Vorsitzende dankt für das Vertrauen.

Die (gesetzlichen) Vorstandsmitglieder werden folgende Funktionen wahrnehmen:

Stellvertretende Vorsitzende:	Frau Kroll
Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit:	Frau Plarre
Kassenwart:	Herr Jakobs
Schriftführer:	Frau Bogda

Vorstandsmitglieder (nicht vertretungsberechtigt/ohne Geschäftsbereich):

Frau Wüstenhagen
Herr Dr. Müller
~~Herr Rauhut~~
Frau Herstowski
Frau Meike Johannink
Herr Wardin

Frau Lörcher
.....

Die / Der Vorsitzende dankt dem Versammlungsleiter ruft den TOP 11 „Sonstiges“ auf.

Es werden folgende Schwerpunkte besprochen:

*Waldkleeblatt mit Stand beim Flamingmarkt
im Bookheide.
Frau Herstowski weist auf Pflanzaktion in Beelitz-
Heilstätten hin.
Diskussion über Nadel- und Laubbäume im Wald.*

Die / Der Vorsitzende dankt den Mitgliedern und Gästen für ihre Anwesenheit und schließt die Mitgliederversammlung 20:00 Uhr.

Fichtenwalde, 23.08.2022 / Für das Protokoll:

Eva Bogda
Eva Bogda

Dr. Winfried Ludwig
Dr. Winfried Ludwig

Anlagen

Anwesenheitsliste Mitgliederversammlung / Vorstandswahl
 „Waldkleeblatt – Natürlich Zauche“ e.V. am 23.08.2022

Anlage 1/1

Vorname Name	Vereinsmitglied	Kein Vereinsmitglied
Ludwig, G.-B.	X	
Kin Friedl Ludwig	X	
Kroll, Eveline	X	
Pierke Peter	X	
Andreas Struck	X	
Lördler, Viola	X	
Eva Bogda	X	
Dieter Weinert	X	
Georg Ehmke	X	
Jakobs, Rita	X	
Jakobs, Peter	X	
Langbein, Jutta		X
Langbein, Klaus	X	
Plarre, Waltraud	X	
Günter Raunkopf	X	
Tilo Köh	X	
Heiner Dohners	X	
Ramminger, Andreas	X	
Lothar Käding	X	
A. von Prondczynsky	X	
Rosemarie Tolis	X	
W. Heise	X	
Hans J. ...	X	
Thomas Noll	X	

Bericht des Vorstandes zu Aktivitäten im Jahr 2021 zur MV am Dienstag, 23.08.2022

Vorab, eh es dann untergeht:

1. Danke Sie und den Vorstand für die geleistete Arbeit

Waltraud = Außenpolitik

Evi = WEG 24 / 10 Jahre e.V. + Familienwandertag

Achim und Eva = Stellungnahmen

Peter (Rita) = Finanzen

2. Beteiligung an

- Aktive Klagen / Prozesse = 4 = WEG 26 / WEG 25 / Dr. Rother; Prof. Otto diverse / ASP-Zaun Oder
- Beteiligungsverfahren WEA u.a. (WEA / Regionalplan = Angermünde/Crussow; Ludwigsfelde/Kerzendorf / aber auch Schweinemast und Putenzucht) = 2021 = 7 Verfahren bzw. Weiterführung / 2022 = 9 Verfahren bzw. Weiterführung
- Sonst. Beteiligungsverfahren (Baumfällungen / Ameisenumsetzung / Brunnenbau / Straßenbau) 2021 = 30 Verfahren / 2022 = 22 Verfahren
- Gesetzesvorhaben 2021 und 2022 = Bund = Wind an Land / Jagdgesetz Brandenburg / Wolfsverordnung Brandenburg

27. Januar 2021

<https://waldkleeblatt.de/2021/01/27/was-in-thueringen-konsens-ist-geht-bei-den-gleichen-politischen-kraeften-in-brandenburg-nicht-windkraftanlagen-im-wald-weiter-streitthema/>

Was in Thüringen Konsens ist, geht bei den gleichen politischen Kräften in Brandenburg nicht!
Windkraftanlagen im Wald – weiter Streitthema!

“Pressemitteilung

Der Landesverband VI „Rettet Brandenburg“ ist entsetzt, dass der Brandenburger Landtag den Antrag der Fraktion BVB/Freie Wähler – künftig keine Windräder im Wald mehr zuzulassen – mit **53 Nein-Stimmen und 18 Ja-Stimmen abgelehnt hat**. *Die Begründungen der einreichenden Abgeordneten, Frau Wernicke und Herrn Vida, waren sehr fundiert und nachvollziehbar, denn der Fokus liegt auf Klimaschutz und der einzige natürliche Kohlenstoffspeicher ist unser Wald, den es deshalb besonders zu pflegen und zu hegen gilt.*

Von SPD und Linke wurden die Ausbauziele mit 10.500 MW bis 2030 und die Abstände zu Wohnbebauungen vorgeschoben sowie fadenscheinige Argumente und Behauptungen genutzt, um diesen Antrag abzulehnen.

Die CDU betonte, dass jeder Baum als CO₂-Speicher wichtig ist und dass es keinen unkontrollierten Ausbau von Windkraft in wertvollem Wald geben darf, aber einem generellen Ausschluss von Windrädern im Wald stimmte sie leider nicht zu.

Mit besonderem Nachdruck setzte sich die Partei Bündnis 90/Die Grünen für die Nutzung des klimaschützenden Waldes für Windfelder ein und hatte keine Probleme mit der Naturzerstörung und

- 1 -

= nach zu lesen auf Homepage / Chronik!

Bericht des Vorstandes zu Aktivitäten im Jahr 2021 zur MV am Dienstag, 23.08.2022

27. Januar 2021

<https://waldkleeblatt.de/2021/01/27/was-in-thueringen-konsens-ist-geht-bei-den-gleichen-politischen-kraeften-in-brandenburg-nicht-windkraftanlagen-im-wald-weiter-streitthema/>

Was in Thüringen Konsens ist, geht bei den gleichen politischen Kräften in Brandenburg nicht!
Windkraftanlagen im Wald – weiter Streitthema!

“Pressemitteilung

Der Landesverband VI „Rettet Brandenburg“ ist entsetzt, dass der Brandenburger Landtag den Antrag der Fraktion BVB/Freie Wähler – künftig keine Windräder im Wald mehr zuzulassen – mit **53 Nein-Stimmen und 18 Ja-Stimmen abgelehnt hat**. Die Begründungen der einreichenden Abgeordneten, Frau Wernicke und Herrn Vida, waren sehr fundiert und nachvollziehbar, denn der Fokus liegt auf Klimaschutz und der einzige natürliche Kohlenstoffspeicher ist unser Wald, den es deshalb besonders zu pflegen und zu hegen gilt.

Von SPD und Linke wurden die Ausbauziele mit 10.500 MW bis 2030 und die Abstände zu Wohnbebauungen vorgeschoben sowie fadenscheinige Argumente und Behauptungen genutzt, um diesen Antrag abzulehnen.

Die CDU betonte, dass jeder Baum als CO₂-Speicher wichtig ist und dass es keinen unkontrollierten Ausbau von Windkraft in wertvollem Wald geben darf, aber einem generellen Ausschluss von Windrädern im Wald stimmte sie leider nicht zu.

Mit besonderem Nachdruck setzte sich die Partei Bündnis 90/Die Grünen für die Nutzung des klimaschützenden Waldes für Windfelder ein und hatte keine Probleme mit der Naturzerstörung und der Dezimierung der Vogel- und Fledermauspopulation an den Rotorblättern.

Von der Landesregierung wird ignoriert, dass sich schon 2016 über 45.000 Bürger im Volksbegehren gegen Windkraft im Wald ausgesprochen haben.

Trotz zunehmendem Frust in der Bevölkerung und sachlichen Argumenten, wollte das Landesparlament dem Vorbild Thüringens nicht folgen, wo keine Windräder für die nächsten drei Jahre im Wald gestattet sind.

Wenn man feststellt, dass die Ausbauziele als Hemmnis für gerechten Natur- und Landschaftsschutz wirken, müssen die Ausbauziele reduziert werden.

Die 1. Vorsitzende der Volksinitiative “Rettet Brandenburg”, Waltraud Plarre, fordert einen generellen Stopp des weiteren Ausbaus der Windkraft, da allein das schwache Windaufkommen der letzten Jahre Zweifel aufkommen lassen muss an der Sinnhaftigkeit weiterer Windräder.

Zwingend wäre eine Reduzierung/Einfrieren der Ausbauziele und eine Überarbeitung der aktuellen Energiestrategie nötig. Die Politik muss doch erkennen, dass die Ausbauziele, die auf Berechnungen bzgl. Leistung und MWh beruhen, im dichtbesiedelten Brandenburg mit vielfältigen geschützten Arten- und wertvollem Landschaftsvorkommen nicht umsetzbar sind!

Waltraud Plarre
1. Vorsitzende

Rainer Ebeling
2. Vorsitzender

Tel. 0173- 23 62 974
Kloster Lehnin

Tel. 0174-6107940
Angermünde"

31.01.2021

<https://waldkleeblatt.de/2021/01/31/spendenaufruf-fuer-den-natur-und-umweltschutz-im-beelitzer-sueden-keine-windenergieanlagen-in-schutzgebiete-und-waelder/>

09.02.2021

<https://waldkleeblatt.de/2021/02/09/365-erwiderungen-gegen-wea-bei-ferch-dachsberge/>

Bis zum 10.02.2021 fand die Corona bedingte elektronische Erörterung der Widersprüche gegen die Errichtung von sieben 1.500 m, nördlich von Klaistow / Fichtenwalde / Bliesendorf / Glindow / Resau geplanten, Windenergieanlagen mitten im Wald statt. Es haben sich 365 Bürger* beteiligt – davon mehr als 300 aus Bliesendorf/ Glindow. DANKE an alle, die sich beteiligt haben! Am 09.02.2021 haben wir die Unterlagen im Landesumweltamt übergeben.

04.03.2021

<https://waldkleeblatt.de/2021/03/04/offener-brief-waldkleeblatt-natuerlich-zauche-e-v-an-fraktionen-des-brandenburger-landtages/>

In einem offenen Brief hat sich heute (Donnerstag, 04.03.2021) unser e.V. an Fraktionen des Brandenburger Landtages gewendet: *„Sehr geehrte Herren Fraktionsvorsitzende, sehr geehrte Landtagsabgeordnete*, der Verein „Waldkleeblatt – Natürlich Zauche e.V.“ ist eine anerkannte Umweltvereinigung im Land Brandenburg. Als gemeinnütziger Verein setzen wir uns für die Bewahrung von Vielfalt, Schönheit und der Eigenart von Landschaften und Naturräumen ein. Wir engagieren uns dafür, dass die Erholungsfunktion unbebauter Natur- und Kulturlandschaften bewahrt und die Lebensräume als natürliche Lebensgrundlagen von Menschen, Tier und Pflanzen erhalten bleiben. Im Vorfeld der Bundestagswahl wollen wir auf eine Fragestellung hinweisen, die in unserer Gesellschaft immer dringlicher zu Tage tritt: **Wie verhält sich der eingeschlagene Weg zur Nutzung von sogenannten „Erneuerbaren Energien“ zu der Verantwortung gegenüber dem Schutz unserer Naturräume und der Biodiversität?** Diese Frage stellen wir Ihnen im beigefügten offenen Brief und stehen Ihnen gern für ein erklärendes Gespräch zur Verfügung.*

27.03.2021

<https://waldkleeblatt.de/2021/03/27/erfolgreiche-eroeffnung-der-spendenaktion-2021/>

Am heutigen Samstag (27.03.2021) wurde mit einer Auftaktaktion ([wir](#) und die [MAZ](#) berichteten) in Borkheide die diesjährige Spendenaktion zum Schutz unserer Wälder und gegen Windkraftanlagen im Waldgebiet der Reesdorfer Heide in Borkheide eröffnet. Anwesend waren die Bürgermeister von Borkwalde, Herr Andreas Kreibich und von Borkwalde, Herr Egbert Eska. Beide brachten ihre Unterstützung für die Aktionen unseres e.V. und der Stadt Beelitz zum Erhalt des Waldes in der Reesdorfer Heide zum Ausdruck. Einen ausführlichen Bericht dazu finden Sie hier unter [Zauche365](#). Drei Teams von Vereinsmitgliedern und Unterstützern/-innen kennzeichneten dann drei Gebiete von jeweils 100 x 100 Metern. Dies entspricht der minimalen Rodungsfläche für jeweils eine Windkraftanlage im Wald. Sie finden diese Gebiete an der Kreuzung B 246 Richtung Borkheide, Am Adlerhost (Borkheide) sowie im Erholungswald von Fichtenwalde (verlängerter Kiefernweg Richtung Mittelstraße). DANKE an alle Helferinnen und Helfer. PS: Die Aktionen fanden in Abstimmung und mit Genehmigung des Gesundheitsamtes von PM coronagercht statt.

03.06.2021

... die Aktion konnte erfolgreich abgeschlossen werden:

05.04.2021

Auch das sind Aktivitäten von uns: <https://waldkleeblatt.de/2021/04/05/beteiligung-an-planungsverfahren-grenz-oder/>

12.04.2021

<https://waldkleeblatt.de/2021/04/12/ueberarbeitung-des-windkrafterlasses-im-land-brandenburg-wir-fordern-keine-windkraftanlagen-im-wald-und-stroengere-kriterien/>

Erst nach entsprechendem Protest im Umweltministerium wurden auch wir als „kleine“ Umweltvereinigung in die geplante Überarbeitung des Windkrafterlasses einbezogen. Dies haben wir zum Anlass genommen, eine generelle Mitwirkung in strategische Umwelt- und Naturschutzfragen einzufordern. Nun zum Fachlichen: „Zunächst möchten wir anmerken, dass eine alleinige Überarbeitung der TAK als Richtlinie der Landesregierung zur Errichtung von Windenergieanlagen (WEA) zu einseitig ist. Ein Windkrafterlass sollte alle Rahmenbedingungen für die Genehmigung von WEA umfassen. Bei der notwendigen Überarbeitung des Leitfadens sind Entscheidungen anderer Bundesländer zu beachten. So ist die Regelung des [§ 10 \(1\) des Thüringer Waldgesetzes](#) zu übernehmen ist „Wald darf nur nach vorheriger Genehmigung der unteren Forstbehörde in eine andere Nutzungsart umgewandelt werden (Änderung der Nutzungsart). Eine Änderung der Nutzungsart zur Errichtung von Windenergieanlagen ist nicht zulässig...“ ... Für den Fortbestand und einen stabilen Populationstrend windkraftsensibler Vogelarten in Brandenburg ist die Einhaltung der von der [LAG VSW formulierten Prüfbereiche](#) unabdingbar. Verbunden damit muss für jeden Windpark eine Einzelfallprüfung auch unter der Verwendung einer standardisierten Raumnutzungsanalyse der windkraftsensiblen und Rote-Liste-Arten in Brandenburg erfolgen. ...“ ...“ [Den gesamten Wortlaut unserer Stellungnahme finden Sie hier.](#) Danke an den Naturschutzhelfer und FFH-Gebietsbetreuer Karsten Bathe und unsere Vorstände Eva Bogda / Dr. Hans-Joachim Müller für ihre Zuarbeiten.

13.06.2021

<https://waldkleeblatt.de/2021/07/13/zimmer-mit-aussicht/>

Im letzten Herbst entstand die Idee, in Fichtenwalde ein Insektenhotel aufzustellen. Schnell hat sich ein Spender gefunden. Die Zimmerei Meyer aus Busendorf konnte dafür begeistert werden. In feinsten Zimmermannsarbeit wurde das Insektenhotel gebaut. Zusammen mit dem Ortsbeirat konnte ein passender Standort gefunden werden und im Frühjahr wurde dann das Insektenhotel am Jugendclubgelände aufgebaut und bekam noch eine schöne Dacheindeckung mit alten Schindeln.

Jetzt ging es an die Befüllung des Insektenhotels. Bereits nach kurzer Zeit hatte das Insektenhotel die ersten Spenden für Füllmaterial. Alte Baumstämme wurden gesägt, gebohrt, geschliffen. Die Kita Borstel hat Dosen mit Bambus gefüllt, Stroh in kleine Blumentöpfe gefüllt und dann in das Insektenhotel gestellt.

Ziegelsteine bekommen noch eine Lehmfüllung und sollen weitere Bienenarten anlocken. Markstengel von Brombeeren, Sommerflieder werden aufgestellt, auch hierfür interessieren sich viele Insekten. Zur Abrundung des Ganzen konnte mit zahlreichen Pflanzenspenden den Insekten ein

-4-

tolles Umfeld geschaffen werden. Und es ist erstaunlich, in welcher kurzen Zeit die ersten Wildbienen das Insektenhotel inspiziert und eingezogen sind.

Die Fläche vor dem Insektenhotel hat sich mittlerweile zu einer Oase für viele Insekten wie Hummeln, Wildbienen, Mauerbienen, Maskenbienen uvm. entwickelt. Es blüht das Acker-Hornkraut, der Gewöhnliche Erdrauch, der Breitblättrige Dolden-Milchstern, der Mohn und viele anderen Wildblumen stehen in den Startlöchern zur Blüte.

In unserer immer aufgeräumteren und insektenfeindlicheren Umwelt ist so ein Hotel mit der entsprechenden Nahrung bietenden Bepflanzung ein kleiner Beitrag. Aber wie immer, jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt. Besucher sind willkommen, vorsichtig zu gucken, zu staunen und zu beobachten.

Die BI Naturwald dankt allen für die vielen Pflanzen- und Materialspenden. Dem Ortsbeirat und der (damaligen) Ortsvorsteherin für ihre Unterstützung bei der Standortfindung und natürlich einen ganz großen Dank an die Zimmerei Meyer aus Busendorf, ohne die das Projekt nicht zum Erfolg geworden wäre.

27.08.2021

<https://waldkleeblatt.de/2021/08/28/sommerfest-bi-bliesendorf-am-27-08-2021/>

... und alle kamen.

Ca. 70 BI-ler/-innen genossen nach langer Coronapause endlich wieder einmal ein tolles Sommerfest. Danke an Fam. Lapp (LappARosa) für das riesige Festzelt (hat uns vor Regengüssen gut geschützt) und die gute Versorgung mit eigenen Obstweinen und anderen Getränken. Danke an Fam. Wein für die gelungene musikalische Umrahmung. DANKE für das sehr reichliche Catering – für jeden Geschmack war etwas dabei, vom Lachs auf Spinatbett bis Schmalzstulle. Und natürlich Danke an Evi für die tolle Organisation (und den Abwasch am Tag danach!). Ein rundum gelungener Abend / Nacht.

Ab Mai 2021

<https://waldkleeblatt.de/2021/09/22/ruth-zeidler-und-rose-mandler-kaempfen-mit-stricknadel-und-wolle-gegen-windkraftanlagen/>

Die beiden Borkheiderinnen, Rose Mandler und Ruth Zeidler stricken seit einigen Wochen emsig Socken. Frau Mandler hatte die Idee dazu. Auf Flohmärkten (wie am 18.09.2021) in Fichtenwalde werden sie erfolgreich an die Frau, das Kind oder den Mann gebracht. [Die MAZ berichtete auch über diese Aktion](#). Dass der Faden nicht abreißt, dafür sorgen viele Wollspenden. Danke an die Spender/-innen. Einige hundert Euro konnten so bereits eingenommen werden und sollen dem Verein gespendet werden. DANKE FRAU MANDLER UND FRAU ZEIDLER! Was sich die Damen wünschen, wären noch ein paar fleißige Hände, die mithelfen ... im Jahr 2021 kamen dabei über 600 € als Spende für unseren e.V. zustande – DANKE!

13.11.2021

<https://waldkleeblatt.de/2021/11/13/wir-bauen-unseren-erholungswald-um/>

Trotz Corona war unsere Baumpflanzaktion am Samstag, 13.11.2021, im Fichtenwalder Erholungswald ein großer Erfolg – Danke an alle Helfer/-innen. Leider konnten wir nur im kleinen Kreis pflanzen. Unter großen Kiefern wurden zum Waldumbau Laubbäume gepflanzt. 250 Bäume

— 5 —

haben wir als Verein gespendet – u.a. Esskastanien. Weitere 1.000 Eichen und Buchen kamen von der Stadt Beelitz, die auch die Fläche zur Verfügung gestellt hat – Danke! Auch der RBB war da und [hat in den Abendnachrichten berichtet ... folgen Sie dem Link, ab Minute 1:00](#). Die Kleinen stehen i.d.R. im Kreis auf "Minilichtungen". Das Gelände wurde nicht eingezäunt – es ist ja schließlich der Erholungswald mitten in Fichtenwalde. Die Bäumchen können aber leicht übersehen werden. In dem weitläufigen Gebiet hängen zwei Naturwaldbanner. Wir bitten alle Spaziergänger, möglichst die Wege durch den Erholungswald zu benutzen. Danke!

2022

19. Mai 2022

[Sie haben ein Samentütchen mit einer Wildblumen-Mischung von uns? Die Geschichte dazu:](#)

[Herr Dr. Ludwig Allgemein 0 Comments](#)

Im Sommer 2018 tobte ein schlimmer [Waldbrand an der Autobahn](#) zwischen Dreieck Potsdam und Abfahrt Fichtenwalde. Dieser hat unsere schöne [Waldgemeinde Fichtenwalde drei Tage lang bedroht](#). Teils wurde die Waldbrandflächen an der Autobahn aufgeforstet und teils der Natur überlassen und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Fichtenwalde ist umringt von Kiefernwäldern und der Waldumbau in einen klimarestenten Mischwald ist voll im Gange. Bis jedoch die Bäume eine stattliche Höhe erreicht haben, wird noch einige Zeit vergehen. Durch einige [Laubbaumpflanzaktionen mit der Grundschule in Fichtenwalde](#), Beelitz und durch unseren Verein und der Stadt Beelitz konnten bisher über 10.000 kleine Laubbäume in unserem Erholungswald gepflanzt werden. **Sie halten womöglich gerade unser kleines Geschenk „Wildblumen-Mischung / Für ein Stück Natur“ in den Händen und überlegen, wo Sie die kleine Blumenwiese aussähen können.**

Sicherlich werden Sie ein tolles Plätzchen finden und viele Insekten glücklich machen. Wollen auch Sie auch Ihren Teil zum Waldumbau beitragen, können Sie uns durch eine kleine Spende unterstützen. Der Erlös geht zu 100 % in den Kauf von Laubbäumen, die wir dann im Herbst pflanzen werden. Bitte verwenden Sie für Spenden [diese Bankverbindung](#) und geben Sie in dem Verwendungszweck „Baum“ an. Zu gegebener Zeit werden wir die erfolgte Pflanzung auf unserer Homepage www.waldkleeblatt.de veröffentlichen und Sie können sich ihr eigenes Urteil von der Pflanzung bilden. Wir laden Sie herzlich ein – kommen Sie dann vorbei. **Vielen Dank!**

29. Mai 2022

[10 Jahre e.V. / 10 Jahre BI Bliesendorf / 9. Familienwandertag](#)

[Herr Dr. Ludwig Aktionen, BI Bliesendorf, Kreis- und Kommunalpolitik, Landespolitik Brandenburg, Waldkleeblatt Energiepolitik, Windenergieanlagen 0 Comments](#)

Sonntag, 29.05.2022, 11:10 Uhr – es geht los. Nach langer Vorbereitung (Danke an Evi Kroll & Team) startet unser Höhepunkt des ersten Halbjahres, die (nachgeholt) Feier 10 Jahre Waldkleeblatt – Natürlich Zauche e.V. /

Feier zu 10 Jahren BI Bliesendorf in Verbindung mit dem 9. Familienwandertag. Ein buntes Programm erwartet die 250 – 300 Besucher/-innen. Zunächst aber der "offizielle" Teil – ein kurzer historischer Abriss der Vereinsgeschichte ([hier ausführlich nachzulesen](#)) und ein großes DANKE an alle

- 6 -

Unterstützer/-innen, Ehrenamtler und die "Politik" durch den Vorsitzenden. Frau Bürgermeisterin Saß (Werder/Havel), Herr Ortsvorsteher Wilhelm (OT Glindow/Werder/Havel), Herr Ortsvorsteher Wagner (OT Fichtenwalde/Beelitz) und Frau MdL Dr. Ludwig bekundeten einmütig ihre weitere Unterstützung im Kampf um die Erhaltung der regionalen Wälder und gegen die Errichtung von Windenergieanlagen in Wäldern. Gastgeschenke überreichte u.a. Frau Ehresmann vom befreundeten [Naturschutzverein "Freier Wald"](#) und BI [Zossen](#).

Wie immer gab es eine tolle musikalische Umrahmung des Tages durch die Band Wein & Co. Auch für Speis und Trank sowie leckeren Kuchen war gesorgt. Auf interessanten Waldführungen konnten sich die Besucher/-innen u.a. von Imkerin über Honigbienen-Bienen informieren. Auch die regionale Jagdvereinigung war wie immer mit einem Stand vertreten. Abgerundet wurde das Fest durch Künstler, die Bilder ausstellten und Frau Uecker mit einer Schau der kunsthandwerklichen Arbeiten der Kirchengemeinde. So war Zeit zum Feiern und für entspannte Gespräche.

8. Juni 2022

Aus Anlass des Tages des Baumes am 25.04.2022, fand am 30.04.2022 die jährliche Pflanzung des Baumes des Jahres im Tempelwald www.tempelwald.de zwischen Fichtenwalde, Borkwalde und Borkheide statt.

Wie in jedem Jahr hat die Dr. Silvius Wodarz Stiftung <https://baum-des-jahres.de/baum-des-jahres/> die Rotbuche als Baum des Jahres 2022 auserwählt.

Eingeladen waren der Deutsche Baumkönig Nikolaus Fröhlich, die Bürgerinitiative Naturwald und die Bürgerinitiative Borkwalde-Borkheide „Im Gegenwind“ von Herrn Karl Tempel bzw. Herrn Schubert vom Tipidorf Borkwalde <https://www.tipikult.org/blog/>

Zusammen mit dem Deutschen Baumkönig Nikolaus Fröhlich (2022), der Baumprinzessin Vici und Nico Renner wurden nach einer feierlichen Ansprache 3 Rotbuchen im Tempelwald gepflanzt.

Anwesend waren ca. 40 interessierte Bürger/innen aus den umliegenden Orten Borkwalde, Borkheide und Fichtenwalde, Mitglieder der Bürgerinitiativen und der Ortsvorsteher von Borkwalde, Herr Eska. Stellvertretend für Herrn Tempel war der Sohn Markus Tempel angereist und hat ebenfalls den Pflanzungen beigewohnt.

Herr Karl Tempel, bekannt für sein großes Engagement im Waldumbau, hat im Anschluss 50 kleine Buchen zur Verpflanzung im eigenen Garten oder auch später als Heister im Tempelwald verteilen lassen.

Der Baumkönig Herr Fröhlich erklärte noch, weshalb die Buche im Frühjahr von einer schiefen Wachposition in eine gerade Position wächst. Wie wichtig es sei, dass in die Pflanzlöcher aufgrund des hier sandigen Bodens noch ein wenig Kalk und Humus dazu gegeben werden sollte.

Im Anschluss daran wanderten alle Beteiligten in den Zukunftswald an der Kirche nach Borkwalde. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt der Evangelischen Kirchengemeinde Borkheide/Borkwalde und der Interessengemeinschaft Tipidorf. Dieser wird u. a. durch die Sponsorin, Frau Hanna Röder von Team Tree finanziell unterstützt und hatte dieses Mal 500,00 EUR gespendet.

Es erfolgte noch die Zepter Übergabe der derzeitigen Baumprinzessin Caroline Ast an ihre Nachfolger der Baumprinzessin Vici Renner und dem Baumprinzen Nico Renner aus Borkheide. Im Anschluss

- 7 -

wurden noch weitere Rotbuchen zusammen mit dem Baumkönig Nikolaus Fröhlich auf dem Gelände des Zukunftswaldes gepflanzt.

Nach einer kurzen Einweisung konnten dann, die von unseren Bürgerinitiativen Borkheide/Borkwalde „Im Gegenwind“ und Naturwald, gespendeten Pflanzen für eine vogelfreundliche Hecke entlang des Zaunes verpflanzt werden. Unter den Pflanzen befanden sich Haselnuss, Liguster, Holunder, Schlehe, Salweide, Kirsche und Felsenbirne.

Britta Bayer von der BI Borkheide/Borkwalde „Im Gegenwind“ richtete noch ein paar Worte an die Anwesenden. Sie erklärte, wie wichtig der Umbau des Waldes im Hinblick auf den Klimawandel, der hohen Waldbrandgefahr sei und dass es vor allem um die Symbolkraft dieser Pflanzaktion gehe, dass der Tempel- und Zukunftswald die 3 Waldgemeinden Fichtenwalde, Borkwalde und Borkheide verbindet, auch von den 3 Waldgemeinden gemeinsam geschützt und erhalten werden sollte.

Dienstag, 06. September 2022

„Waldgemeinde = Wald-Brandgemeinde?“

Wie kann der Schutz vor Waldbränden in der Zukunft organisiert werden?

Wir laden Sie herzlich ein zu einer Podiumsdiskussion mit dem/den

- Waldbrandschutzbeauftragten des Landes Brandenburg, Herrn Engel,
- Vertreter/-in der Abteilung 2 „Wasser und Bodenschutz“ des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg,
- Bürgermeister der Stadt Beelitz, Herrn Knuth,
- Vertretern der Feuerwehr Stadt Beelitz
- Vertreter/-in des Kampfmittelbeseitigungsdienstes des Landes Brandenburg
- Vertreter/-in der Oberförsterei

und Ihnen ein!

*Nochmals
Danke an Vorstand + Mitglieder
für geleistete Arbeit*



Anlage 3/4

Waldkleeblatt – Natürliche Zauche e.V.

Vereinsregister : Potsdam VR7942P

StNr.: Finanzamt Brandenburg: 048/141/10473 Zuerkennung der Gemeinnützigkeit lt.

Bescheid vom 04.01.2012/26.07.2016/22.08.2019

Peter Jakobs

Vorstandsmitglied mit Funktion Kassenwart

Kassenbericht des Jahres 2021

Am 25.03.2022 wurde durch Herrn Peter Jakobs den Kassenprüfern Herrn Andreas Struck und Herrn Klaus Langbein der Kassenbericht für den Zeitraum

01.01.2021 bis 31.12.2021

zur Prüfung vorgelegt.

Der Anfangsbestand des Vereinskontos bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse (MBS) – IBAN: DE68160500001000938839 betrug per 01.01.2021:

25.593,21 €

Die Summe der Gesamteinnahmen in KJ 2021 betrug:

30.744,00 €

Im Einzelnen sind dies:

Mitgliedsbeiträge, Konto 2110 :	2.259,00 €
Zuschüsse von Behörden, Konto 2302:	2.100,00 €
Sonstige Einnahmen ideeller Bereich, Konto 2400:	0,00 €
Spenden, Konto 3220:	26.385,00 €

Die Summe der Gesamtausgaben im KJ 2021 belief sich auf:

16.040,53 €.

Im Einzelnen sind dies:

Büromaterial, Konto 2701:	45,49 €
Porto, Telefon, Konto 2702:	49,25 €
Sonstige Kosten, Konto 2704:	15.395,11 €
Abgaben an Fachverbände, Konto 2752:	50,00 €
Versicherungen, Konto 2753:	237,14 €
Vereinsmitteilungen, Konto 2801:	204,64 €
Sonstige Kosten ideeller Bereich, Konto 2900:	58,90 €

- 12

Anlage 3/4

Waldkleeblatt – Natürliche Zauche e.V.

Vereinsregister : Potsdam VR7942P

StNr.: Finanzamt Brandenburg: 048/141/10473 Zuerkennung der Gemeinnützigkeit lt.

Bescheid vom 04.01.2012/26.07.2016/22.08.2019

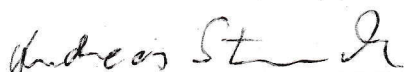
Seite 2 des Kassenberichts KJ 2021

Der Endbestand des Vereinskontos bei der MBS betrug per 31.12.2021:

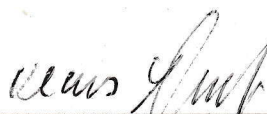
40.296,68 €

Der Kassenbericht wurde anhand der Kontoumsatzabfragen bei der MBS, der Kassenbelege sowie des Buchungsjournals und Bankbuchs der Vereinsverwaltung geprüft. Bei der Prüfung wurden keine Differenzen oder Unregelmäßigkeiten für den Berichtszeitraum festgestellt.

Fichtenwalde, den 27.03.2022



Andreas Struck
- Revisor -



Klaus Langbein
- Revisor -

